

Die Teilnehmer berichten über den Vortrag vom 15.11.2005

Vortrag **Litera(tour)stadt Chemnitz - Chemnitzer Autoren**
Prof.em. Elke Mehnert TU- Chemnitz

Frau Prof. em. Elke Mehnert, die bis Anfang 2005 an der TU Chemnitz arbeitete, hat zusammen mit Studenten der Philosophischen Fakultät und der Fakultät für Information das Projekt "Deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts" erarbeitet. Ihr Anliegen war, Chemnitzer Autoren ins Blickfeld zu rücken. Sie fand heraus, dass es in Chemnitz 4 aktive Autorenvereinigungen gibt, darunter

- Verband Deutscher Schriftsteller Chemnitz, Leiterin Helga Meyer
- FD Autorenverband Sachsen, Leiter Rainer Klis
- 1. Chemnitzer Autorenverband, Leiter Prof. Dr. Erich Burger
- Die Zeitschrift "Komma" ist neu in Chemnitz.

Helga und Hans-Georg Meyer sind als Kinderbuchautoren bekannt. Von den Autoren, die Chemnitz verlassen haben, erwähnte sie Stefan Heym, "Schatten und Licht", "Ein sehr guter zweiter Mann" Ehrenbürger der Stadt Chemnitz. Er hatte das Vertrauen vieler Menschen in der ehemaligen DDR. Er übermittelte Botschaften im historischen Gewand, u.a. Erzählung "Auf Sand gebaut"

Stefan Hermlin, (eigentlich Rudolf Leder), "Abendlicht", in der DDR Mitarbeiter der Akademieder Künste, Vizepräsident des Deutschen Schriftstellerverbandes, Dolmetscher zwischen Kulturen und Völkern, "Sozialistischer Grandseigneur", forderte, alle Autoren in der DDR verfügbar zu machen u.a.

Günther Saalman, "Umberto I und II; "Die Fiedlerin auf dem Dach"

Kerstin Hensel, "Spinnhaus"

Angela Kraus, "Kleine Landschaft"

Irmtraud Morgner, "Das Signal steht auf Fahrt"

Dieter Noll, "Abenteuer des Werner Holt". Für ihn gibt es eine Gedenktafel in Chemnitz

Rolf Schneider, "Polnische Miniaturen"

Jens Sparschuh, "Zimmerspringbrunnen"

Werner Bräunig, "Rummelplatz"

Als aus der Region stammenden Autor nennt sie Karl May, betont aber, dass seine Erzählungen bei den indianischen Völkern auf große Ablehnung stießen, während sie in Europa Resonanz fanden und finden.

Frau Prof. Mehnert las aus Matthias Biskupek's "Was heißt eigentlich" einige Passagen. Sie hat bis jetzt über 100 Namen von Literaten aus Chemnitz zusammengetragen.

Frau Prof. Mehnert verweist auf die Lesereihe "Literatur life" und das jährlich erscheinende "Chemnitzer Bürgerbuch", das auf Chemnitzer Autoren aufmerksam macht.

Für den 19.4. plant die VH "Rußchemnitz und seine Autoren"

für den 23.4. eine Litera-tour über den Kassberg.

Weiter ist eine Sonnenberg-Tour von ca. 1 1/2 Stunden geplant. Zum Kennenlernen der Literatur aus Chemnitz empfiehlt es sich, an diesen Exkursionen teilzunehmen.